

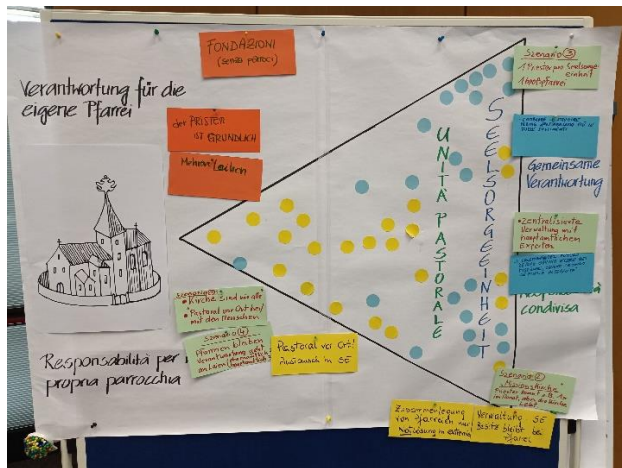
## EINLADUNG ZUR PERSÖNLICHEN ANDACHT!

23. Do 19.00 MAIANDACHT

## Dreifaltigkeitssonntag

26. SO 9.00 Sonntagsgottesdienst mit  
Jahresgedenken für Moser Rosa mit Gedächtnis  
für Robert; Jahresgedenken für Gamper Johann,  
Strobl; Haller Karl und Rinner Rosa  
Gedenken für Rinner Johanna, Paulmichl Maria,  
Paula u. Michael Haringer u. verst. Angehörige,  
Hedwig und Josef Fleischmann, Paula und Alois  
Stricker und Toni Reinstadler, Inge und Peter  
Platzer

*Um 8 Uhr Festmesse in Tiss/Goldrain,  
anschließend Urbani-Prozession*



## HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

30. Do 19.00 MAIANDACHT

02. SO *in Morter kein Gottesdienst!*

9.00 auf dem Festplatz in Goldrain Wortgottesfeier mit  
Simon di Francesco als **Familiengottesdienst**,  
musikalisch umrahmt von der Musikkapelle  
Goldrain Morter

**Vorankündigung:** Am Freitag, 07.06. um 19 Uhr Herz-Jesu-Festmesse  
in der Pfarrkirche von Morter, anschließend Prozession durch das  
Dorf

## Geburtstags senior/in Mai; Teil II

Am 29. Mai feiert Frau *Tanner Maria* ihren **88.** Geburtstag,  
ebenso am selben Tag Herr *Oberhofer Alois* – ebenfalls **88**  
Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

## Sitzung des Pastoralrates am 4. Mai 2024: Auf die Gemeinschaft kommt es an!

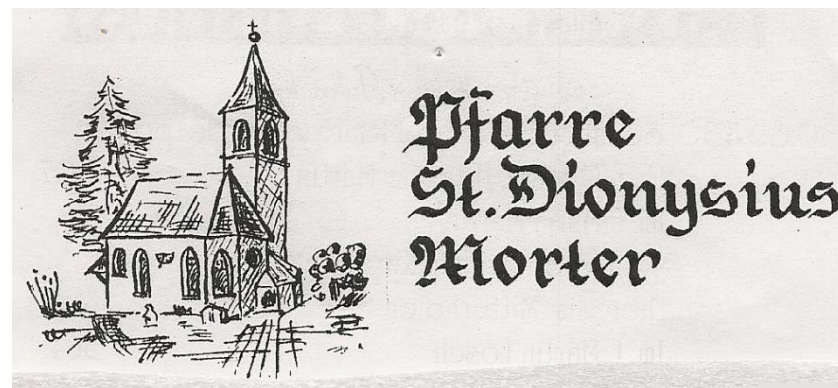
- Beginn der Sitzung im Pastoralzentrum von Bozen - ein bewegender Moment: Eine seit Jahren verwitwete Mutter berichtete über ihre Erfahrungen mit der Kirche, von den schönen Momenten bis hin zu ernüchternden, als ihr Mann plötzlich verstarb und sie mit den vier kleinen Kindern völlig allein dastand. Diverse Wortmeldungen zu diesen Schilderungen von den Mitgliedern des Pastoralrates, der Bischof bat in seinem Segen zum Eingang um ein gutes Wort für alle, die es benötigen.
- Genehmigung der Tagesordnung
- Rückblick auf den **Studentag Evangelisierung** am 13. April: viele positive Rückmeldungen zu den guten Ansätzen und dem dort praktizierten Perspektivenwechsel, der dazu führen kann, dass mehr Menschen in ein neues Denken hineinkommen, was zunächst schmerzhaft, aber in der Folge genauso schön sein kann. Es gehe vor allem darum, dass die Evangelisierung wirklich in die „Vorhöfe der Kirche“ gelange, Gott größer gemacht und damit für dies Gesellschaft etwas Gutes getan wird. Daraus ergeben sich strukturelle Fragen zur „Seelsorge in gemeinsamer Verantwortung“. In einer Gruppenarbeit wurden daraufhin verschiedene **Zukunftsszenarien** abgeleitet.

**Jugendliche und junge Erwachsene** als VertreterInnen von kirchlichen Institutionen, aber auch aus Oberschulen in Brixen und Bozen, wurden um ihre Sichtweise gebeten, wie Jugendliche heute glauben und was sie dafür benötigen. Sie nahmen am Podium Platz und äußerten sowohl persönliche Erfahrungen und Empfehlungen, beispielsweise die Schaffung vielfältiger Angebote und klare Anstöße, sich zu bedanken, als auch Herausforderungen wie das Auftreten von Influencern in den sozialen Medien.

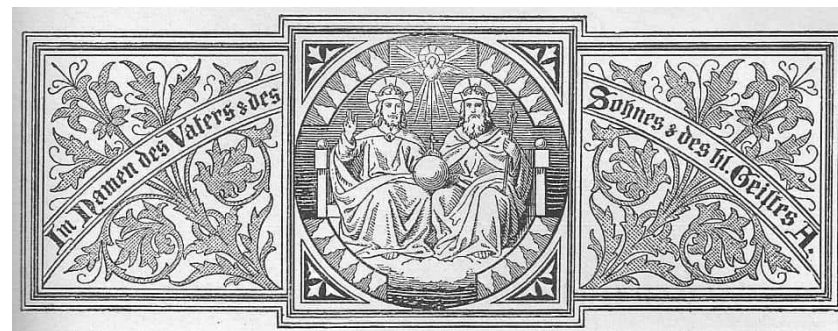
Kommentar des Bischofs: „Wir brauchen keine Angst vor der Zukunft zu haben, wenn wir Räume schaffen, über den Glauben gemeinschaftlich zu sprechen. Gemeinschaft ist immer auch herausfordernd, auch Kritik an der eigenen Haltung. Aber wir dürfen nicht schweigen, sondern sollen die vielfältigen Formen des Miteinanderredens nutzen.“

- Austausch der Mitglieder des Pastoralrates: u. a. über die Qualifizierung des Ehrenamtes, Informationen zur italienischen und weltweiten Synode, Kloster Säben.
- Abschließendes Händereichen zum gemeinsamen Vater unser als Segensgebet.

Text und Foto: Dr. Josef Bernhart



Nr. 11, Jg. 42 vom 23.05. – 02.06.2024



GOTT IST VATER, SOHN UND HEILIGER GEIST